

WP 04-09 SV 66/148

## **Beschlussvorlage**

öffentlich

### **Revitalisierung Bahnhof Hilden, Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes**

#### **Beratungsfolge:**

Stadtentwicklungsausschuss	12.11.2008
Stadtentwicklungsausschuss	10.12.2008

#### **Abstimmungsergebnis/se**

Stadtentwicklungsausschuss	12.11.2008
----------------------------	------------

**Beschlussvorschlag:**

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die vorgestellte Vorentwurfsplanung für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Phasen der Planung fortzuführen und möglichst kurzfristig die § 14-Unterlagen vorzulegen mit dem Ziel, die Maßnahme mit

- a) Ausbaustufe 1  
oder
- b) Ausbaustufe 1+2

in 2009/2010 umzusetzen.“

Finanzielle Auswirkungen:		<b>ja</b>		
Produktnummer:		120101	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Revitalisierung Bahnhof Hilden</b>
Mittel stehen zur Verfügung:		<b>nein</b>		
Investitions-Nr.:		<b>I0866001 06</b>		
Haushaltsjahr	Auszahlung €	Einzahlung €	Investitions- haushalt ja/nein	Beschreibung
2008	70.000		ja	Planungskosten
2009	500.000		ja	- Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Ausbaustufe 1 mit 798.000 € (inkl. Planungskosten)
2010	228.000-340.000		ja	- Rest aus Baustufe 1 - ggfls.Bahnhofsallee von 12- 14 Ausbaustufe 2 mit 112.000 € (inkl. Planungskosten)
2009	10.000		ja	Akt. Eigenleistung
2010	5.000		ja	Wie vor
<b>Sichtvermerk Kämmerer</b>				

Mit Datum vom 16.01.2008 hat der Stadtentwicklungsausschuss das Thema *Revitalisierung Bahn-*

*hof Hilden, Außenanlagen und Bahnhofsvorplatz* (SV 61/205) beraten und mit Punkt 2 des Beschlusses die Verwaltung beauftragt, für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes eine kostenoptimierte Alternative zu erarbeiten.

Mit der Vorentwurfsplanung wurde die Christoph Gemeiner Architekten Generalplanungs GmbH beauftragt.

Die Fachplanung „Straßenplanung“ (tiefbautechnische Gestaltung) wird dabei von dem Ingenieurbüro Achten u. Jansen, das die Planung für die angrenzende neue Erschließungsstraße Güterbahnhof für die GkA erstellt hat, geliefert. Die Fachplanung „Freianlagen“ und „Elektrotechnik“ (Beleuchtung) wird durch Christoph Gemeiner Architekten Generalplanungs GmbH bearbeitet.

Der Sitzungsvorlage sind als Anlage beigefügt:

- Gestaltungsplan des Bahnhofsvorplatzes (Vorentwurf)
- Erläuterungsbericht (13 Seiten)
- Kostenschätzung ( Ausbaustufen 1 und 2 , getrennt)

In der o.a. SV 61/205 waren die Gesamtbaukosten mit 945.000 € geschätzt worden. Auf der Basis der jetzigen Planung werden die Gesamtkosten mit 798.000€ kalkuliert. Insofern konnte der Auftrag des Ausschusses bezüglich einer Kostenreduzierung erfüllt werden.

Im Rahmen der Planung wurde festgestellt, dass es wegen des Straßenzustandes im vorderen Bereich der Bahnhofsallee sinnvoll erscheint, das Planungs- und Baugebiet etwas zu vergrößern. Es wurde daher ergänzend eine Ausbaustufe 2 mit planerisch bearbeitet. Die Gesamtkosten dafür würden sich zusätzlich auf 112.000€ belaufen. Näheres ist in den Anlagen ausgeführt. Die Baustufe 2 kann aber auch zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Alle weiteren Angaben zum Projekt sind den Anlagen zu entnehmen.

Günter Scheib